



| Maßnahme Kürzel | Erläuterung |
|-----------------|---|
| | Durchgängigkeit herstellen: <ul style="list-style-type: none"> Notwendigkeit für Querbauwerk prüfen Querbauwerk entfernen/adaptieren Umgehungsgerinne/Fischwanderhilfe ggf. durch passierbares Bauwerk ersetzen |
| L1 | Gewässeraufweitung: <ul style="list-style-type: none"> Ufersicherung entfernen Aufweitung herstellen Strömunglenker um Dynamik zu initiieren Ufer strukturieren (Totholz, Störsteine) |
| L2 | Rückbau der Ufersicherung: <ul style="list-style-type: none"> alte Ufersicherung entfernen wo zwingend nötig, durch ingenieurbio-logische Maßnahmen (Krainerwand, Spreitlagen, Faschinen, Holzpiloten, etc.) ersetzen Ufer strukturieren (Totholz, Störsteine, Steckhölzer, etc.) |
| L3 | Inseln / Seitenarme: <ul style="list-style-type: none"> Gewässer ein- oder beidseitig aufweiten Insel oder kleinere Seitenarme herstellen Sicherungen prioritär über ingenieurbio-logische Maßnahmen Ufer strukturieren (Totholz, Störsteine, Steckhölzer) |
| L4 | Uferstrukturen herstellen: <ul style="list-style-type: none"> Buchten, Kehrwasserbereiche, Altarme Uferlinie durch variable Uferlinie und Böschungsneigungen möglichst heterogen gestalten Böschungen ggf. mittels Faschinen und Spreitlagen sichern |
| L5 | Sohlstrukturen herstellen / initiieren: <ul style="list-style-type: none"> Sohlstabilisierende Bauwerke (Schwellen, Rampen) entfernen Rinnen und Kolke herstellen und durch geeignete Maßnahmen (Holzpiloten, Totholz, Bühnen, etc.) langfristig sichern durch Strömunglenker (Piloten, Bühnen, Faschinen, Raubäume, Störsteine, etc.) möglichst heterogene Strömungsmuster initiieren Herstellung heterogener Bachbettbreiten bis auf MQ-Höhe |
| L6 | Ufervegetation herstellen / initiieren: <ul style="list-style-type: none"> Pufferzonen durch breitere Gehölzstreifen Neophyten entfernen Pionierstandorte herstellen (Ruderal-, Kiesflächen, etc.) Ufervegetation initiieren (Vegetationswalzen, Böschungsschutzmatten, Bepflanzung, Einsaat, Steckhölzer, ausschlagsfähige Wurzelstöcke, etc.) |

| Maßnahme Kürzel | Erläuterung |
|-----------------|--|
| P1 | Punktuelle Strukturen: Störsteingruppen, Wurzelstöcke <ul style="list-style-type: none"> große und strukturreiche Wurzelstöcke einbauen im Gewässer zwischen NQ- und MQ strukturieren an der Böschung bis HQ₅₀-Anschlag strukturieren Wurzelstöcke möglichst strukturreich und variabel einbauen (Ausrichtung des Wurzellatters variieren, unter Wasser Fischunterstände schaffen, Kehrwasser, kleinräumige Buchten, etc) Wurzelstöcke mit Piloten und Seilen fest verankern und sichern Störsteingruppen ufernahe platzieren Ausrichtung variieren durchströmte Gruppen, Kehrwasserzonen, als Strömunglenker (bühnenartig) unterschiedliche Steinklassen kombinieren |
| P2 | Punktuelle Strukturen: Raubäume <ul style="list-style-type: none"> reich verzweigte Bäume/Baumkronen einsetzen nach Möglichkeit Hartholzarten verwenden (Buche, Eiche, etc.) zwischen NQ- und MQ –Anschlagslinie einbauen gute Verankerung in der Böschung, Sicherung mit Piloten auf hohes Strukturangebot achten (Äste nicht zurückschneiden) |
| P3 | Punktuelle Strukturen: Fischunterstände <ul style="list-style-type: none"> Fischunterstände durch Überdeckung gezielt herstellen unterschiedliche Uferzonen (Flachwasser, kleinere Buchten, Kolke, Rinnen) als Unterstände nutzen unterschiedliche Materialien (Holz, Totholz, Steine, ingenieurbio-logische Methoden) verwenden auf reiches Strukturangebot im Bereich der Unterstände achten |
| D | Erhaltung vorhandener fischökologisch relevanter Strukturen/Gewässerabschnitte |
| E | Dotation erhöhen (Restwasser, Seitengewässer, Mühlbäche) |

GBK Saggaubach Pöbnitzbach

OWK 802790071

| Grundlagen | Maßnahmen |
|------------------------------|--|
| Gewässermorphologie (gesamt) | Erhaltungsstrecke |
| 1 - natürlich | Jung-/Kleinfischhabitate herstellen |
| 2 - naturnah | QBW + Sohl-/Uferstrukturen |
| 3 - verbaut | Restrukturierungsstrecke |
| 4 - naturfern | Jungfisch-/Adultfischhabitate herstellen |
| 5 - verrohrt | Zubringer anbinden |
| | Durchgängigkeit herstellen |

| Defizite Saggau | Basisdaten |
|----------------------------------|---------------------|
| Habitatverfügbarkeit Adultfische | Befischungsstrecken |
| Erhalt | Gewässernetz |
| geringes/mittleres Defizit | Fluss-km |
| hohes Defizit | |
| Habitatverfügbarkeit Jungfische | |
| Erhalt | |
| geringes/mittleres Defizit | |
| hohes Defizit | |

Gewässerbewirtschaftungskonzept Saggaubach / Pöbnitzbach



| | | | |
|--|-----------------|--------------------|-------------------|
| Auftraggeber: | | | |
| Amt der Steiermärkischen Landesregierung Abt. 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit Wartlingergasse 43 8010 Graz | | | |
| Auftragnehmer: | | | |
| TB Umweltgutachten Petz OG Neufahrn 74, A-5202 Neumarkt am W. Tel. 06216-20158-0, Fax DW -22 mobil 0676-84 24 09 100 e-mail: petz@umweltgutachten.at | | | |
| Projekt: | | | |
| GBK Saggaubach / Pöbnitzbach | | | |
| Planinhalt: | | | |
| Defizite / Maßnahmen | | | |
| Darstellung: | Maßstab: | Plannummer: | Plandatum: |
| Lageplan | 1:14000 | 2 / 5 | 01.12.2020 |